

ORGANISATORISCHES

Tagungsbeginn 03.03.2018 09:30 Uhr
Tagungsende 03.03.2018 18:00 Uhr

Anmeldeschluss 17.02.2018

Teilnehmer_innen-Beitrag 20,- € (inkl. Verpflegung)
 Bitte vor Ort bezahlen.

Anmeldung

Online anmelden unter: <http://bit.ly/2BFsD0e>
 per E-Mail: info@ljrsh.de
 Fax: 0431/800 984-1, Telefon: 0431/800 984-0

Tagungsleitung

Wulf Dallmeyer, Referent beim LJR
 Landesjugendring Schleswig-Holstein e.V.
 Holtenuer Straße 99
 24105 Kiel

Tagungsort

Tagungshaus Fichtenhof
 An der Kirche 1 und 6
 24635 Rickling

Anfahrt

Durch die direkte Anbindung des Ortes an die Bundesstraße 205 ist Rickling mit dem PKW gut erreichbar. Es gibt regelmäßige Bahnverbindungen zwischen Bad Segeberg und Neumünster über die Linie RB 82 der Nordbahn (www.nordbahn.info).

Die Fortbildung ist eine Kooperation des Landesjugendrings, der Sportjugend, der Arbeitsgemeinschaft der evangelischen Jugend, der DLRG-Jugend, der Jugendfeuerwehr, des Landesjugendwerks der Arbeiterwohlfahrt.



Fortbildung für Juleica-Ausbilder_innen

3. März 2018
Haus Fichtenhof, Rickling



Tagungsort Haus Fichtenhof, Rickling

ZIELE

Vernetzung und Fortbildung aller Menschen im Raum Schleswig-Holstein/Hamburg, die sich mit der Ausbildung von Menschen in Juleica-Kursen und Bildungsseminaren (FSJ) beschäftigen.

ANERKENNUNG

Die Veranstaltung gilt als Fortbildung zur Verlängerung der Juleica (10 Lerneinheiten).

PROGRAMM

09:30 Uhr	Anmeldung
10:00 Uhr	Begrüßung und gemeinsames Warm Up
10:30 Uhr	Workshops
12:30 Uhr	Mittagessen & Pause
13:30 Uhr	Workshops
16:45 Uhr	Vernetzungsangebot
17:15 Uhr	Auswertung und Verabschiedung
17:30 Uhr	Vernetzungsangebot II
18:00 Uhr	Ende



Liebe Ausbilder_innen,

wer sich mit der Aus- und Weiterbildung junger Menschen befasst, macht das in der Regel mit sehr viel Energie, Herzblut und voller Begeisterung. Allerhöchste Zeit sich auch einmal der eigenen Weiterbildung anzunehmen. Juleica-Kurse stehen vor der Herausforderung sich immer wieder mit festgelegten Themen zu befassen und sich gleichzeitig konzeptionell immer wieder aktuellen Fragen und Entwicklungen anpassen zu müssen.

Mit unseren Workshop-Angeboten greifen wir gezielt Fragen auf, die in den gegenwärtigen öffentlichen Debatten für Jugendliche von hoher Aktualität sind. Darüber hinaus bietet sich die Möglichkeit, mit sehr vielen Ausbilder_innen unterschiedlicher Regionen und unterschiedlicher Organisationen in den direkten Austausch zu gehen:

- sich vernetzen,
- gegenseitig inspirieren,
- über den sprichwörtlichen Tellerrand blicken und
- Themenfelder weiterentwickeln.

In diesem Kontext ergibt sich die Möglichkeit, auch zukünftig an der Qualitätsentwicklung der Juleica-Ausbildung in Schleswig-Holstein mitzuwirken.

- ▶ Melde dich jetzt an! Die Plätze sind begrenzt.

WORKSHOP 1

▶ Digitale Ethik oder „Stärke dein digitales Immunsystem!“



Die Entwicklung einer Online- und Offline-Haltung bei Kindern und Jugendlichen ist ein sozialer Lernprozess, auf den auch Juleica-Ausbilder_innen Einfluss nehmen können. Mit einer kreativ-kritischen Haltung wollen wir uns Themen wie Persönlichkeitsrechte, respektvolles Verhalten und Online-Entscheidung im Social Media Bereich spielerisch annähern. Mit gestärktem, digitalem Immunsystem trotzen wir den Wertekonflikten gegen die viralen Einflüsse aus dem Netz!

ANSGAR BÜTER-MENKE, *Medienpädagogin*

WORKSHOP 2

▶ Erlebnispädagogische Ansätze in der Klimabildung



In diesem Workshop setzen wir uns interaktiv mit Methoden der Erlebnispädagogik und der Klimabildung auseinander. Dabei liegt der Fokus auf der praktischen Erprobung verschiedener Übungen und wie man sie im Rahmen einer Juleica-Schulung sinnvoll anwenden und vor allem beide Bereiche miteinander kombinieren kann. Außerdem sollen theoretische Grundsätze, die hinter der Erlebnispädagogik bzw. der Klimabildung stehen, näher betrachtet werden.

STEFFI AUER, *Bildungsreferentin der AEJSH*

WORKSHOP 3

▶ Diversitätsbewusste Perspektiven für Jugendleiter_innen



Die gesellschaftliche Realität ist von vielfältigen und pluralen Lebensweisen geprägt. Diese Vielfalt spiegelt sich auch in Jugendgruppen wider. Für Jugendleiter_innen bedeutet eine diversitätsbewusste Haltung, Vielfalt als Selbstverständlichkeit wahrzunehmen und sensibel

für Diskriminierungen und Ausschlussmechanismen zu werden. Im Workshop stellen wir die Frage, wie Juleica-Kurse diversitätsbewusst gestaltet werden können und welche Herausforderungen damit für Jugendleiter_innen verbunden sind. Inhaltlich wird es eine Einführung in die theoretischen Konzepte von Diversität geben. Daneben spielen die Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung und Methoden für die diversitätsbewusste Jugendarbeit eine Rolle.

KATHRIN SINNER, *Referentin für Mädchen- und Jugendarbeit/Diversity beim LJR SH*

WORKSHOP 4

▶ Politische Verantwortung und Recht auf Mitbestimmung



In diesem Workshop wird ein neuentwickeltes Juleica-Modul vorgestellt. Neben einem kurzen Theorie-Input besteht das Modul aus zwei Methoden, die geeignet sind, sich dem Thema spielerisch und unterhaltsam anzunähern. Ein kurzweiliges Planspiel und ein Escape-Room-Konzept stehen bereit und sollen erstmalig mit euch erprobt werden. Die Bedeutung demokratischer Willensbildung ist hinsichtlich zunehmender Angriffe auf die offene Gesellschaft auch für Jugendliche ein bedeutendes Thema. Mit Blick auf die Kommunalwahlen im Mai 2018 und das Wahlalter 16+ bietet sich eine Auseinandersetzung mit diesen Themen in den bevorstehenden Juleica-Kursen an.

MICHAEL HOLLDORF, *Mitarbeiter des Landesbeauftragten für politische Bildung*

WULF DALLMEYER, *Referent für die Juleica beim LJR SH*